

3. Haydauer Gesundheitstage ^{22.9.99}

Alte Hausmittel, traditionelle fernöstliche und moderne Schulmedizin



Nicht zuletzt sei es der Wunsch des Fördervereins, dieses einzigartige Kulturdenkmal unserer Region einmal mehr einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, so Ludwig Georg Braun (Foto), Vorsitzender des Fördervereins Kloster Haydau. Foto: Ludwig

Morschen. Die 3. Haydauer Gesundheitstage, die in diesem Jahr vom 10. bis 12. September veranstaltet wurden, standen ganz unter dem Motto "Gesundheit und Wohlbefinden". In zahlreichen Vorträgen, die zum Zuhören und Mitmachen einluden, fanden interessierte Besucher Informationen und Anregungen über die vielen Möglichkeiten, wie wir nicht nur unsere Gesundheit fördern, sondern auch unser tägliches Wohlbefinden steigern und unsere Lebensqualität verbessern

können. Die Veranstaltung gab einen Überblick über alte Hausmittel, traditionelle fernöstliche Medizin und moderne Schulmedizin.

Diese gelungene Mischung fand sich auch in dem dreitägigen Programm wieder. Die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend gab einen Vorgeschmack auf die interessanten Inhalte dieses Wochenendes.

Der Chinaexperte Hans-Joachim Lehmann sprach über die

große Nachfrage nach der alten Medizin und die Fernsehärztin Dr. Sabine Schonert-Hirtz zeigte in ihrem Vortrag "Energiequelle Stress", wie aus Belastendem Belebendes wird, bevor Laura Fernandez von den Clown Doktoren e.V. bewies: "Lachen ist gesund".

Am Samstagnachmittag begann das Programm mit zahlreichen kostenfreien Vorträgen für alle Besucher, u.a. zu den Themen "Ätherische Öle - Heilkraft für Körper und Seele" und "Ayurveda - Die indische Wissenschaft vom langen und gesunden Leben". Parallel dazu wurden zwei Fachforen, die sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen und interessierte Laien richteten, angeboten.

Am Sonntagmorgen fand ein Workshop zur Chinesischen Heil- und Bewegungskunst statt und am Nachmittag bot sich den Besuchern dann noch einmal eine Fülle von Möglichkeiten. Ob ein Vortrag über die "Feldenkrais-Methode", die Körper, Geist und Seele in Bewegung halten soll, eine Klosterbesichtigung zum Tag des Denkmals, ein Leistungstest am Stand der Klinik Parkhöhe Bad Wildungen oder ein Gesundheitstest bei Bodymed Heinebach - hier bot sich für jeden etwas. Das fanden offensichtlich auch die vielen Besucher, die bei strahlendem Sonnenschein durch das Kloster streiften, an Seminaren und Vorträgen teilnahmen oder einfach das herrliche Wetter im Park genossen.

Zum Abschluss der Veranstaltung fand dann gegen 17 Uhr die Ziehung der Tombolapreise statt, bei der es neben zahlreichen Sachpreisen rund ums Thema Gesundheit und Wohlbefinden einen dreitägigen Aufenthalt für zwei Personen inklusive Vollpension, Fitness- und Regenerationsprogramm in der Parkhöhe Bad Wildungen zu gewinnen gab.

Organisator der Gesundheitstage war die Medizinische Verlagsgesellschaft Bibliomed unter der Leitung von Geschäftsführerin Uta Meurer, die gleichzeitig im Vorstand des Fördervereins für Marketingfragen zuständig ist.

Die Haydauer Gesundheitstage, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal veranstaltet wurden, sind fester Bestandteil des vom Förderverein Kloster Haydau entwickelten Nutzungskonzeptes, dessen Schwerpunkt im Bereich von Tagungen und Seminaren liegt und für deren Ausrichtung mehrere Seminarräume mit modernster Technik zur Verfügung stehen. Dank der aufwendigen Sanierungen in den letzten Jahren ist das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster, eines der wenigen ausgewählten Baudenkmäler Deutschlands, die durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine besondere Aufmerksamkeit erfahren, heute bereits ein beliebtes Kultur- und Kommunikationszentrum und ein gefragter Tagungsort.

Corinne Frauke Ludwig